Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 19. Oktober 2010 um 14:29 Uhr

Zündstoff gibt's genug

Am Freitag in Delligsen: Merkels Minister diskutiert mit den Gewerkschaftern im Weserbergland



Alfeld/Hameln/Hildesheim (wbn). Merkels Minister kommt. Es dürfte eine spannende Auseinandersetzung werden. Am „Tag der älteren Generation“ diskutieren Gewekschafter am kommenden Freitag mit Eckart von Klaeden (CDU), Staatsminister bei der Bundeskanzlerin, in Delligsen über die Sparpolitik der Berliner schwarz-gelben Koalition.

Die Front ist für die Gewerkschafter klar definiert: Der Sozialstaat hat aus Sicht der Gewerkschaften gerade in der jüngsten Vergangenheit seine Existenzberechtigung nachgewiesen. Mit dem Sparpaket wolle die Bundesregierung den Haushalt jedoch zu Lasten des Sozialstaates sanieren. Ausdruck dieser Politik sind, so sieht es die Gewerkschaftsseite, „die sogenannten Reformen: Die Rente mit 67, Kopfpauschale im Gesundheitswesen oder Milliardeneinsparungen bei Hartz IV gehen allein zu Lasten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Rentner und Erwerbslosen.“

(Zum Bild: Staatsminister Eckart von Klaeden, hier in der Kabinettsrunde mit Bundeskanzlerin Angela Merkel, wird in Delligsen mit den Gewerkschaftern des Weserberglandes diskutieren. Foto: bpa)

Fortsetzung von Seite 1

„Das Sparpaket ist unausgewogen, unfair und ungerecht. Die IG Metall sieht die weitere Umverteilung sehr kritisch“, erklärt der 1. Bevollmächtigte Herbert Scheibe. Besserverdienende

und Vermögende würden dagegen verschont. Die Verursacher der Krise – Bankmanager und Finanzspekulanten – würden munter weitermachen. „Wir lehnen das Gesetzesvorhaben ab, weil es aus unserer Überzeugung Alternativen für eine gerechtere und sozialere Politik gibt“, so Uwe Mebs, der 2. Bevollmächtigte. „Die Alternativen haben wir im Rahmen unserer Initiative „Kurswechsel für ein gutes Leben“ immer wieder deutlich gemacht.“ Die Veranstaltung findet am 22. Oktober 2010, um 14.00 Uhr im Delligser Festsaal in Delligsen, Untere Winkelstr.6, statt.